

Zusammenarbeit Swiss Speed Skating und Schweizer Armee

Version: 10.08.2020



SPITZENSPORT
SCHWEIZER ARMEE



Präambel

Swiss Speed Skating möchte, dass ausgewählte Athletinnen und Athleten vom Fördergefäss der Armee (Spitzensport RS, WK und Zeitmilitär) profitieren können. Für eine möglichst reibungslose Zusammenarbeit und eine optimale Nutzung des Angebots sind genaue Regeln und Abläufe wichtig.

Ziel

EINE LANGFRISTIGE FÖRDERUNG DURCH DIE NUTZUNG DER VERSCHIEDENEN FÖRDERGEFÄSSE DER ARMEE.

Ziele RS:

- Steigerung des Leistungsniveaus innerhalb der Spitzensport RS
- Profit von einem professionellen Umfeld während der Spitzensport RS
- Die optimale Betreuung und Begleitung erleichtert den Einstieg in die Elitekategorie
- Sicherstellung des Nationalkaderstatus mit klarer leistungssportlicher Perspektive

Ziele WK:

- Stetige Erhöhung des Leistungsniveaus
- Ausrichtung auf den Leistungssport (Sport hat Priorität)
- Maximale Nutzung der WK-Tage (30 obligatorische + 100 zusätzliche Tage)

Ziele Zeitmilitär:

- Fokussierung auf den Spitzensport (Olympische Spiele: Medaille oder Diplom)
- Sicherheitsgewinn durch die finanzielle Absicherung

Voraussetzungen für eine Empfehlung durch Swiss Speed Skating

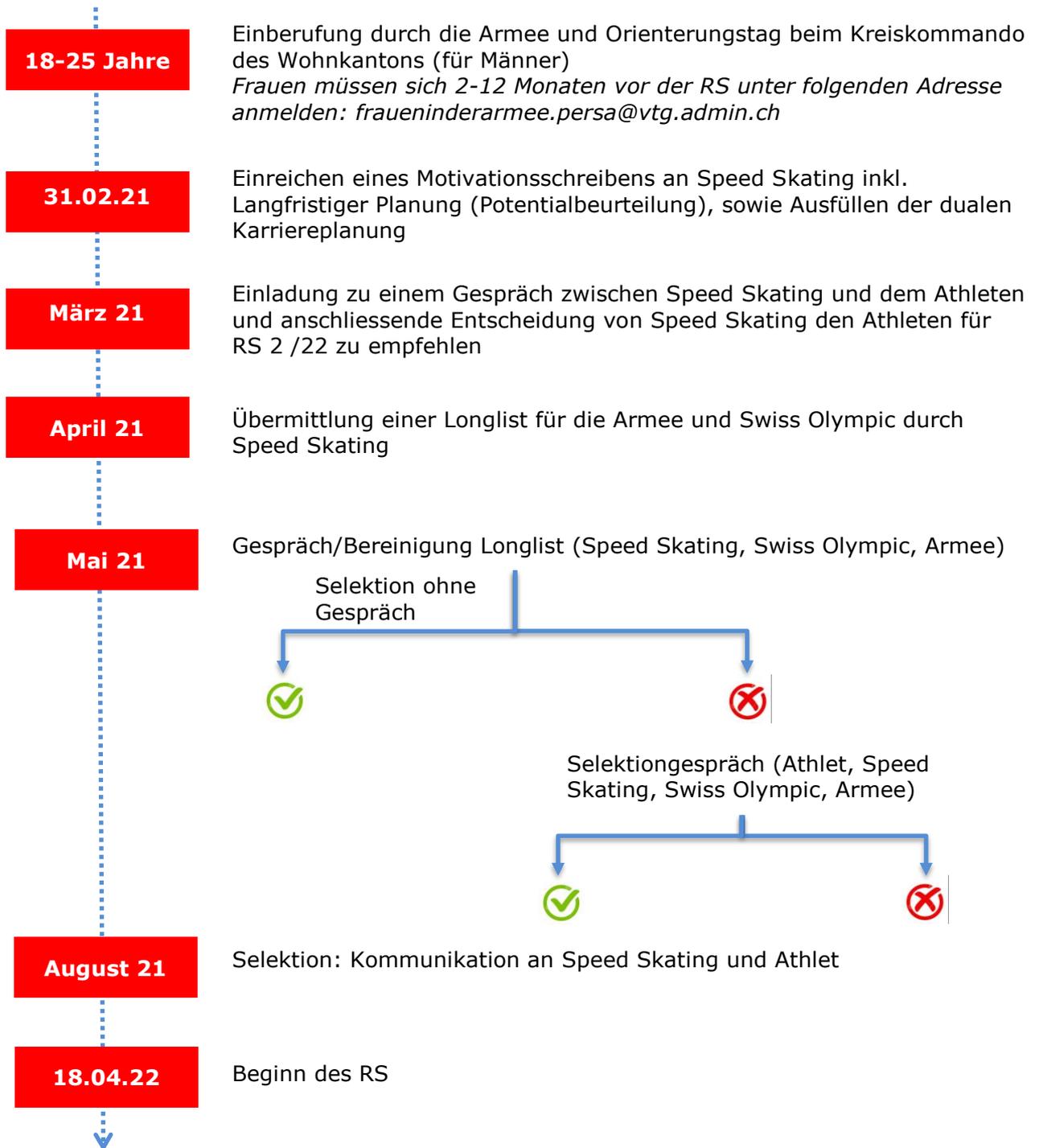
- Kaderathleten (Elite- und Nachwuchskader f/m) mit einer langfristigen Ausrichtung auf den Leistungssport (Olympische Disziplin)
- Potenzial für die erweiterte Weltspitze in olympische Disziplinen.
- Vorweisen einer langfristigen Planung, welche auch nach der RS den Leistungssport als höchste Priorität sieht
- Bereitschaft die geforderten Tage WK nach erfolgreicher Absolvierung der RS zu leisten (genaue Angaben siehe unter Punkt WK)
- Vorbildliches Verhalten gegenüber Swiss Speed Skating und Institutionen, welche mit Swiss Speed Skating in Verbindung stehen
- Jünger als 25 Jahre
- Inhaber von Swiss Olympic Card, SOTC National, Bronze/Silber/Gold (sind erwünscht), in Ausnahmefällen Elitecard

SIND DIESE GRUNDVORAUSSETZUNGEN VORHANDEN ERFOLGT DAS COMMITMENT DES VERBANDES ZUM ATHLETEN UND DESSEN POTENTIAL LANGFRISTIG SPITZENLEISTUNGEN ERZIELEN ZU KÖNNEN. DIESES COMMITMENT LEISTET DER VERBAND, IN DEM ER DEN ATHLETEN ODER DIE ATHLETIN FÜR DIE SPITZENSORT RS VORSCHLÄGT.

Fristen und Vorgehen für Interessenten Spitzensport RS

Swiss Speed Skating meldet Athletinnen und Athleten alle zwei Jahre für die Spitzensport RS an. Die nächste RS startet im **Frühling 2022**.

Timeline



Kontaktperson Schweizer Armee

Kommando Spitzensport RS
Adjutant EM Urs Walther
Bereich Militär
Tel: 058 467 62 02
urs.walther.wr@vtg.admin.ch
www.armee.ch/spitzensport

Kontaktperson Swiss Olympic

Athleten Förderung Swiss Olympic
Anke Gehlhaar
Tel: 031 359 71 22
anke.gehlhaar@swissolympic.ch

Wiederholungskurs (WK)

Kaderathleten, welche die Spitzensport RS absolviert haben (in Ausnahmefällen Quer-Einsteiger), haben die Möglichkeit ihren WK mit Swiss Speed Skating zu absolvieren.

Die Förderung besteht aus max. **30 anrechenbaren** Dienstagen pro Jahr (inkl. Sold/EO/Versicherung) und max. **100 freiwilligen** Dienstagen pro Jahr (inkl. Sold/EO/Versicherung).

Swiss Speed Skating bestimmt gemäss der aktuellen Jahresplanung die WK-Massnahmen. Von den Athleten wird eine möglichst maximale Teilnahme an den Massnahmen erwartet.

Als WK-Tage zählen Trainingslager von Swiss Speed Skating und offizielle Delegationen, wenn diese vorgängig von Swiss Speed Skating als WK deklariert wurden.

Die Athleten sollen das Fördergefäss der Armee optimal nutzen können. Dazu gewährt Swiss Speed Skating den Sportsoldaten eine definierte Anzahl WK-Tage, welche sie für ihre Trainingslager mit ihren Clubs oder Trainingsgruppen einsetzen können.

Während den durch Swiss Speed Skating organisierten Trainingslagern profitieren die Athleten von den gemeinsamen Trainings mit Schweizer Kaderathleten. Sie tragen als Vorbilder einen wichtigen Teil zur Weiterentwicklung junger Athleten und der Stärkung der Verbandsstruktur bei. Diese zwei Varianten zur Nutzung der WK-Tage dienen dazu, dem Bedürfniss der Athleten nach individueller Förderung Rechnung zu tragen sowie die Weiterentwicklung und Festigung der Verbandsstrukturen zu gewährleisten.

Es bedingt einer schriftlichen Athletenvereinbarung zwischen Armee (Kdo Spitzensport RS) und der Athletin oder dem Athleten.

Zeitmilitär

100 % Anstellung als Zeitmilitär mit verschiedenen Leistungen (50% Lohn durch Bund, Lohnklasse 7). Athlet bekommt Sicherheit sich während des Olympiazklus auf den Spitzensport zu fokussieren. Sportliches Ziel ist eine Medaille oder ein Diplom an den OS. Während dem Zeitmilitär sind keine freiwilligen Dienstage möglich.

Eintritt/Austritt jeweils im Februar nach den Olympischen Spielen. Bewerbungsverfahren via Kdo Spitzensport-RS (Meldung durch Verband) muss entsprechend früher passieren.

Verband

Unsere Athleten haben die Chance vom Fördergefäss der Armee zu profitieren. Als Verband sind wir verantwortlich, dass sich unsere Athleten diesem Privileg bewusst sind und sich entsprechend erhalten (die Athleten werden zu Botschafter der Armee). Da wir auf eine gute Zusammenarbeit mit der Armee angewiesen sind, müssen die Athleteninnen und Athleten zwingend in einem einvernehmlichen Verhältnis zum Verband stehen.

Dieser Grundsatz steht bei jeder Anmeldung der Athletinnen und der Athleten im Zentrum.

Betreuungspersonen

Der Verband bestimmt die Trainer, die sich um die Athleten kümmern. Externe Trainer erhalten eine Entschädigung pro Tag (gem. separaten Vertrag). Beim Verband angestellte Trainer werden nicht zusätzlich entschädigt.

Beim Verband angestellte Trainer können jedoch bei nachweislich höherem Arbeitsaufwand während der RS Ausbildung eine zusätzliche Entschädigung erhalten, die im Rahmen des Dienstleitungsvertrages zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft (TSK Heer) und Swiss Speed Skating zur Verfügung stehen.

Für eine Remilitarisierung darf der Kandidat nicht älter als 45 Jahre alt sein und muss eine Ausbildung als BTA oder DTA vorweisen. Es können max. 100 Dienstage/Jahr bis zu 65 Jahre (inkl. EO/Sold) abgerechnet werden.

Nächste mögliche Remilitarisierung: 30.09.2021

Kontaktpersonen Verband

François Willen, Chef Leistungssport Speed Skating
francois.willen@swissiceskating.ch
Tel: +41 79 276 43 78



Planung des Studiums / Ausbildung und Spitzensportförderung durch die Armee

Damit du die 100 – 130 Wiederholungskurstage von der Armee jährlich nutzen kannst, benötigst du eine hohe Flexibilität in deinem Studiengang, deiner Ausbildung oder in deinem Beruf.

Bitte trage die folgenden Infos ausführlich und schriftlich zusammen:

Gewählter bzw. angestrebter Studiengang/Ausbildung/Beruf:

.....

Name der Universität/Hochschule/Ausbildungsbetrieb/Arbeitgeber:

.....

Rahmenbedingungen des Studiums/Ausbildung

Gibt es eine Studienzeitbeschränkung?

.....

Aus welchen Gründen und wie lange kannst du das Studium/die Ausbildung unterbrechen?

.....

Kannst du das Studium/die Ausbildung Teilzeit absolvieren?

.....

Rahmenbedingungen für Berufstätige

Wieviele Stunden musst du durchschnittlich wöchentlich arbeiten?

.....

Wie viele freie Tage stehen dir jährlich zur Verfügung?

.....

Während dem Semester/der Ausbildung

Wie frei kannst du dein Studium planen? (Pflichtmodule, aufeinander aufbauende Module, Praktika, Seminare, Workshops)?

.....

Wie viel Präsenzunterricht/Anwesenheitszeiten hast du?

.....

Werden die Vorlesungen als Podcast aufgezeichnet?

.....

In wie vielen Kursen besteht Anwesenheitspflicht?

.....

Prüfungen/Leistungsnachweise

Wie sind die Prüfungsbedingungen?

.....

Gibt es Nachprüfungstermine?

.....

Kannst du Prüfungen auch mündlich ablegen?

.....

Mit der Unterschrift des Athleten und eines Studienberaters/Vertreter der Universität/Hochschule/Ausbildungsbetriebs/Arbeitgebers werden die Korrektheit der Angaben bestätigt.

Name des Athleten

Name der Bildungseinrichtung / Arbeitgeber

Name der verantwortlichen Person

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift